

© Bruno Klomfar

Landessonderschule und Internat Mariatal

Mariatal 15
6233 Kramsach, Österreich

ARCHITEKTUR
Marte.Marte Architekten

BAUHERRSCHAFT
Land Tirol

TRAGWERKSPLANUNG
M+G INGENIEURE

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
28. September 2007

Adaptierung des historischen Bestands und Neubauten Schule und Internat

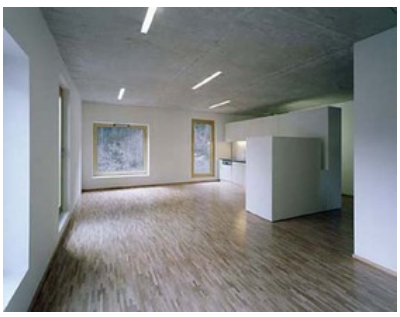
Die vorgefundenen historischen Gebäude und Mauern des ehemaligen Klosters Mariatal in Kramsach bilden eine klosterähnliche, in sich geschlossene Gesamtanlage. Die Erweiterung und Funktionsadaptierung von Marte.Marte Architekten denkt innerhalb dieser bestehenden „Schale“ die räumliche Qualität mit unauffällig platzierten Bauvolumen weiter: Das Internat führt die westliche Randbebauung weiter und schließt die Anlage zur Straße hin ab, der Innenhof wird durch das denkmalgeschützte Haupthaus und das neue, ebenso solitär im Hof platzierte Schulhaus bestimmt.

Das bestehende Haupthaus, in dem sich auch der Eingang der Schule befindet, wurde für die räumlichen Bedürfnisse der Schulleitung leicht umstrukturiert und restauriert. Weißer Kalkputz und weiße Fensterrahmen in Kombination mit massiven Holzböden in Ulme betonen zurückhalten die historische Substanz. Die von den historischen Gebäuden ausgehende Materialisierung setzt sich in den Neubauten fort, die in Sichtbeton ausgeführt sind. Goldene Aluminiumfenster erinnern an die honigfarben gestrichenen Holzfenster der bestehenden Randbebauung, die Innenräume sind zurückhaltend in Weiß und Beton gehalten, die Holzböden vermitteln die notwendige Wohnlichkeit und Wärme. Sowohl der Schulbau, in dem sich neben den Klassenräumen auch ein Therapiebad und ein unterirdischer Turnsaal befinden, als auch das Internat sind an den Bestandsbau angebunden. Ein verglastes Stiegenhaus verbindet jedes Geschoss der Schule mit dem Haupthaus, eine gläserne „Brücke“ führt zweigeschossig weiter zu dem in Wohngruppen organisierten Internatstrakt. Die erforderliche starke Differenzierung im Bereich der Erschließungen konnte durch den Einsatz von rubinroten PU-Belägen für die horizontalen „Wege“ im Kontrast zu den Sichtbetonstiegen erreicht werden.

Die Gestaltung der neuen Fassaden orientiert sich an der spielerischen Leichtigkeit



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

der gewachsenen Texturen des Altbestandes. Schmale Fenstertüren und quadratische Fenster, die in jedem Geschoss in einer neuen Kombination gesetzt sind, strukturieren und rhythmisieren die Lochfassaden der massiven, kubischen Bauvolumen, die sich damit harmonisch in die Gesamtanlage einfügen. Die nahe Beziehung der Gebäude erzeugt eine stimmungsvolle Raumsituation, der durch die alten Klostermauern gefasste Naturraum ist allgegenwärtig. Der romantische Wiesgarten und die terrassierte Gartenanlage wurden durch den neuen „Klosterhof“ ergänzt, der – im Wechsel von befestigten Wegen und Plätzen in Betonplattenstruktur mit unbefestigten Flächen in Kies – zurückhaltend die Freifläche zwischen Kirche, Schule und Internat gestaltet. (Text: Claudia Wedekind nach einem Text der Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Marte.Marte Architekten (Bernhard Marte, Stefan Marte)
Mitarbeit Architektur: Robert Zimmermann, Clemens Metzler, Diana Hahn
Bauherrschaft: Land Tirol
Tragwerksplanung: M+G INGENIEURE
Fotografie: Bruno Klomfar

ÖBA: Helmut Baumgartner, Innsbruck
Grünraumplanung: Marte.Marte Architekten, Weiler
Bauphysik: Bernhard Weithas - Büro für Bauphysik, Hard

Maßnahme: Neubau, Sanierung
Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2003
Planung: 2003 - 2006
Ausführung: 2005 - 2007

Grundstücksfläche: 4.553 m²
Bruttogeschossfläche: 5.172 m²
Nutzfläche: 4.010 m²
Bebaute Fläche: 1.102 m²
Umbauter Raum: 17.594 m³
Baukosten: 7,1 Mio EUR

Landessonderschule und Internat Mariatal

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Ing. Hans Bodner GmbH & Co KG, Kufstein

PUBLIKATIONEN

Best of Austria Architektur 2006_07, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Verlag Holzhausen GmbH, Wien 2009.
Marte.Marte Architects, Hrsg. Stefan Marte, Bernhard Marte, SpringerWienNewYork, Wien 2008.

AUSZEICHNUNGEN

Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2008, Anerkennung
ZV-Bauherrenpreis 2007, Preisträger

WEITERE TEXTE

Jurytext Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2008, aut. architektur und tirol, 26.09.2008

Landessonderschule und Internat Mariatal



og1

Grundriss OG1



Lageplan



Lageplan

Landessonderschule und Internat Mariatal



schnitt

Schnitt